



# Strukturbericht Region Stuttgart 2021

## Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung im Zeichen von Transformation und Corona-Pandemie

Dr. Jürgen Dispan (IMU Institut Stuttgart)

Dr. Andreas Koch (IAW Tübingen)

Tobias König (IAW Tübingen)

Bettina Seibold (IMU Institut Stuttgart)

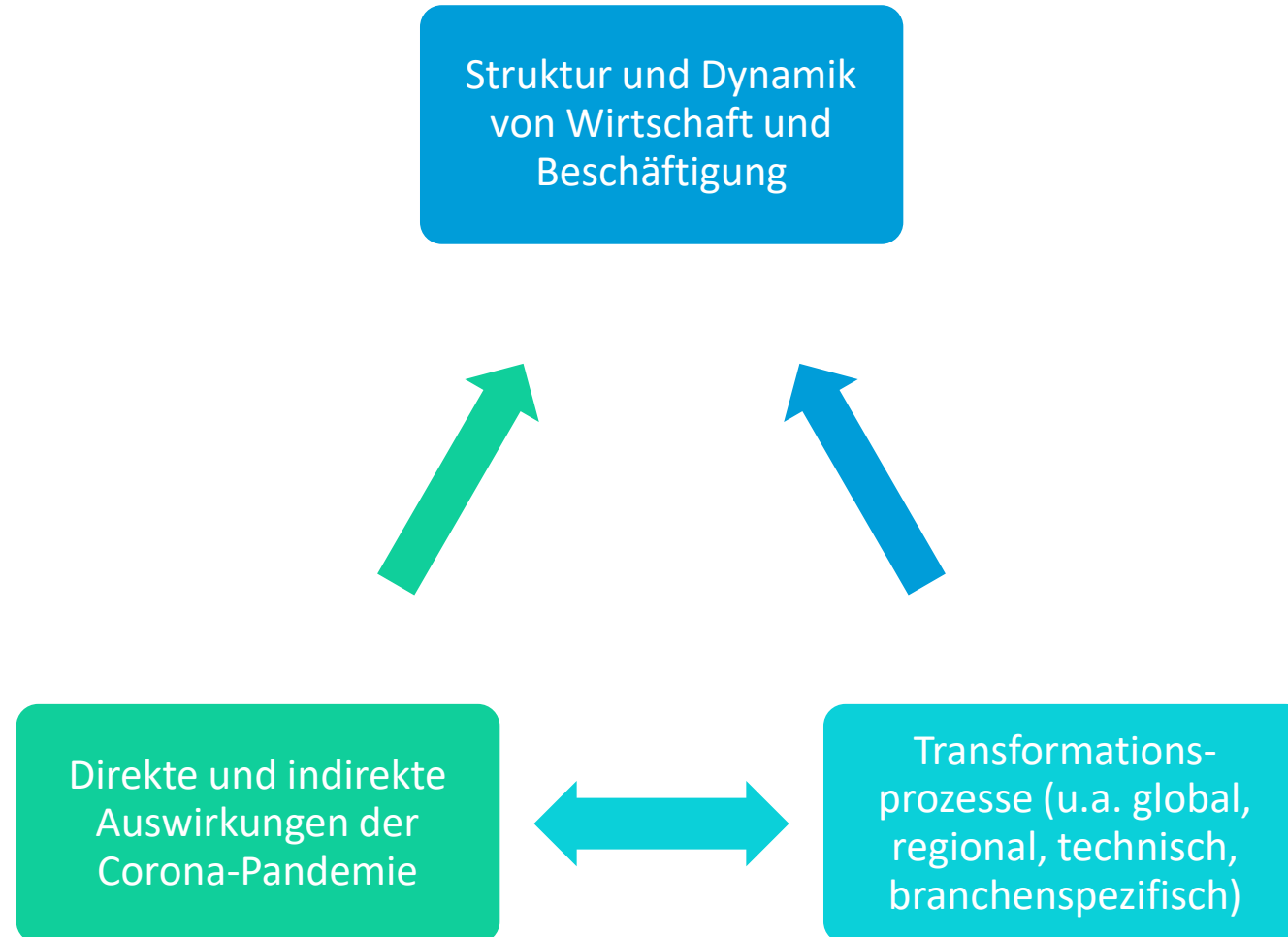
**Forum zum Strukturbericht 2021**

Stuttgart, 4. Oktober 2021





# Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung im Zeichen von Transformation und Corona-Pandemie





**Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie**

**Dienstleistungssektor in der Region Stuttgart**

**Produzierendes Gewerbe in der Region Stuttgart**

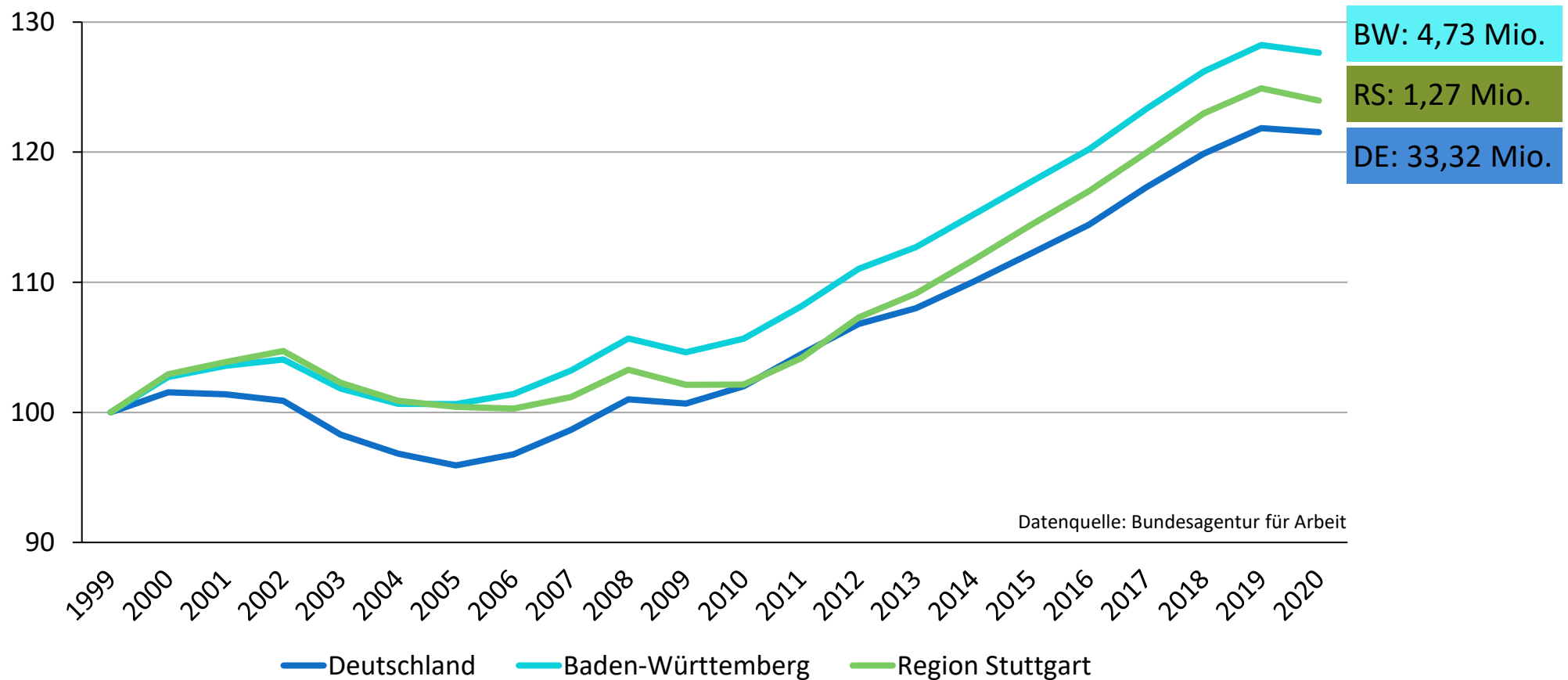
**Handwerkswirtschaft in der Region Stuttgart**

**Handlungsempfehlungen**



## Beschäftigungsentwicklung im regionalen Vergleich

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, 1999-2020 (Index: 1999=100)





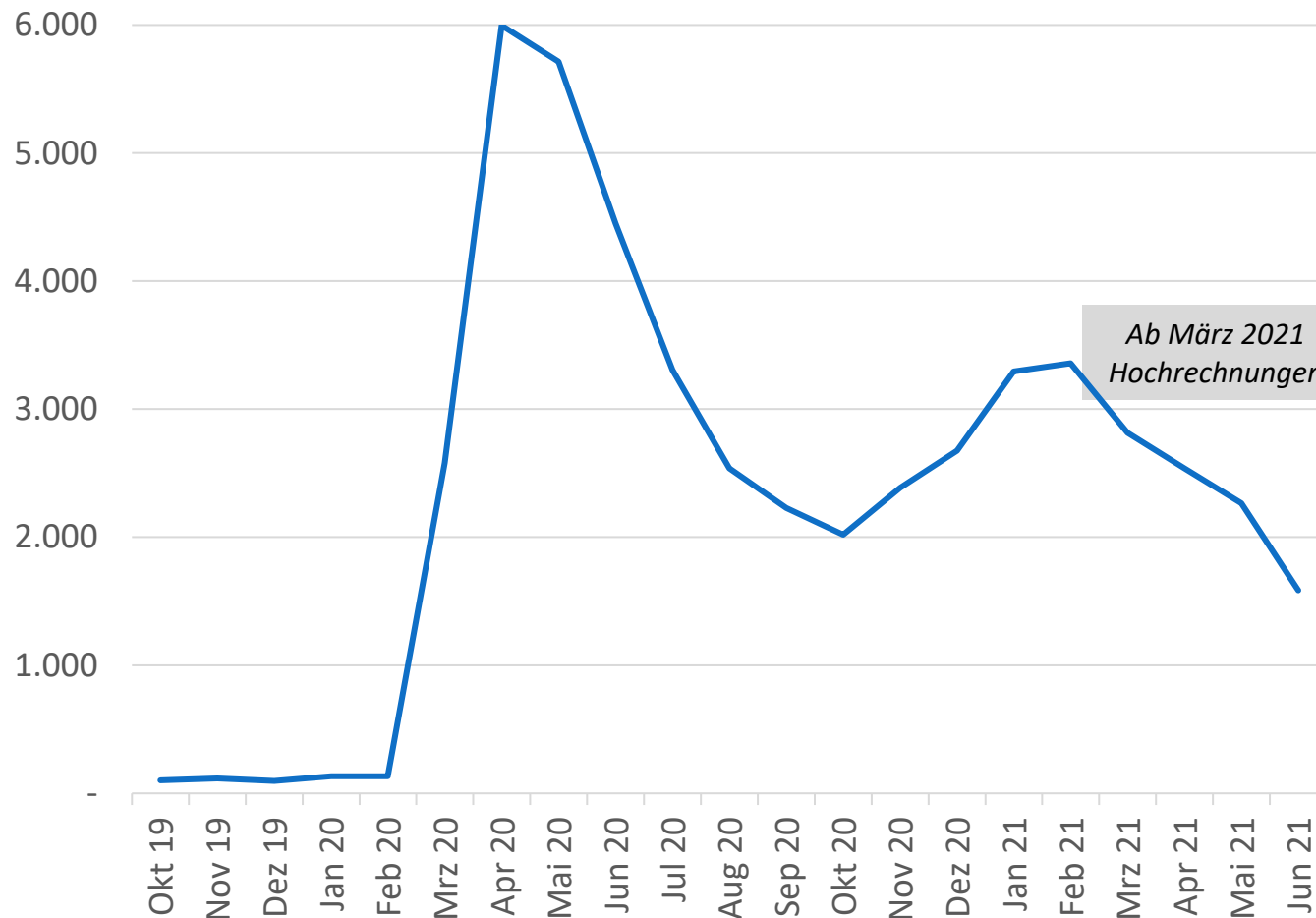
## Trends der Beschäftigungsentwicklung in der Region Stuttgart im Corona-Jahr 2020

- Nach dem „Allzeithoch“ von 1,28 Mio. **Beschäftigten** in der Region Stuttgart in 2019 leichter Rückgang um 0,8 % im Jahr 2020
- **Geleistete Arbeitsstunden** sinken im Jahr 2020 um 6 %
- **Sektorale Struktur der Wirtschaft:** Beschäftigtenanteile von Produzierendem Gewerbe und Dienstleistungsbereich weitgehend unverändert bei  $\frac{1}{3}$  zu  $\frac{2}{3}$
- **Dienstleistungstätigkeiten** nehmen weiter zu, auch im Produzierenden Gewerbe (funktionale Tertiarisierung 2020: **69,2 %** bei Beschäftigten insg.)
- **Teilzeitbeschäftigung** steigt im Jahr 2020 mit +0,2% entgegen dem vorherigen Trend nur noch leicht an
- Deutlicher Rückgang von rund 6 % bei der **geringfügigen Beschäftigung** (Minijobs)
  - ➔ rascher Abbau in der Corona-Krise
  - ➔ in diesem Bereich keine Kurzarbeit
- **Arbeitslosenquote** steigt im Jahr 2020 sprunghaft um einen Prozentpunkt (Region Stuttgart: 3,3% ➔ 4,3%)



## Intensive Nutzung von Kurzarbeit, deutschlandweit und in der Region Stuttgart

### Realisierte Kurzarbeit in Deutschland 2019-2021, in Tausend



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- Die **Anzahl der Kurzarbeitenden** (realisierte Kurzarbeit) steigt in Deutschland im April 2020 auf das 44-fache des Monats Februar 2020
- Relative Anstiege in der **Region Stuttgart** und in Baden-Württemberg noch höher
- Bis **heute** Zahlen weit oberhalb des Vorkrisenniveaus
- Besonders betroffene **Branchen**: Gastgewerbe, Einzelhandel, Verarbeitendes Gewerbe
- Anteile des **Verarbeitenden Gewerbes** an der gesamten realisierten Kurzarbeit sind von rd. 70% auf „nur“ noch rd. 10-15% gesunken



## Berufliche Ausbildung im Corona-Jahr 2020: Die Berufe sind unterschiedlich stark betroffen

### Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im regionalen Vergleich

	2009	2019	2020	2019 bis 2020	
				abs.	%
<b>IHK-Ausbildungsberufe</b>					
Deutschland	333.404	304.593	262.206	-42.387	-13,9%
Baden-Württemberg	44.607	44.382	37.938	-6.444	-14,5%
Region Stuttgart	10.678	10.505	8.934	-1.571	-15,0%
<b>HWK-Ausbildungsberufe</b>					
Deutschland	156.746	138.769	130.127	-8.642	-6,2%
Baden-Württemberg	21.709	19.141	18.547	-594	-3,1%
Region Stuttgart	4.728	4.345	4.202	-143	-3,3%

Quellen: IHK, HWK

- **Neue Ausbildungsverträge insgesamt** (nicht nur IHK und HWK) gehen bundesweit um 11,0%, landesweit um 10,3% zurück
- Die **Handwerksberufe** verzeichnen zwischen 2019 und 2020 „lediglich“ eine Abnahme von 3,3 % in der Region, die **Industrie- und Handelsberufe** erfahren hingegen eine massive Abnahme der neuen Ausbildungsverträge von 15,0 %



**Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie**

**Dienstleistungssektor in der Region Stuttgart**

**Produzierendes Gewerbe in der Region Stuttgart**

**Handwerkswirtschaft in der Region Stuttgart**

**Handlungsempfehlungen**





## Heterogenität im Dienstleistungsbereich: Fünf ausgewählte Branchen im Fokus des Strukturbericht

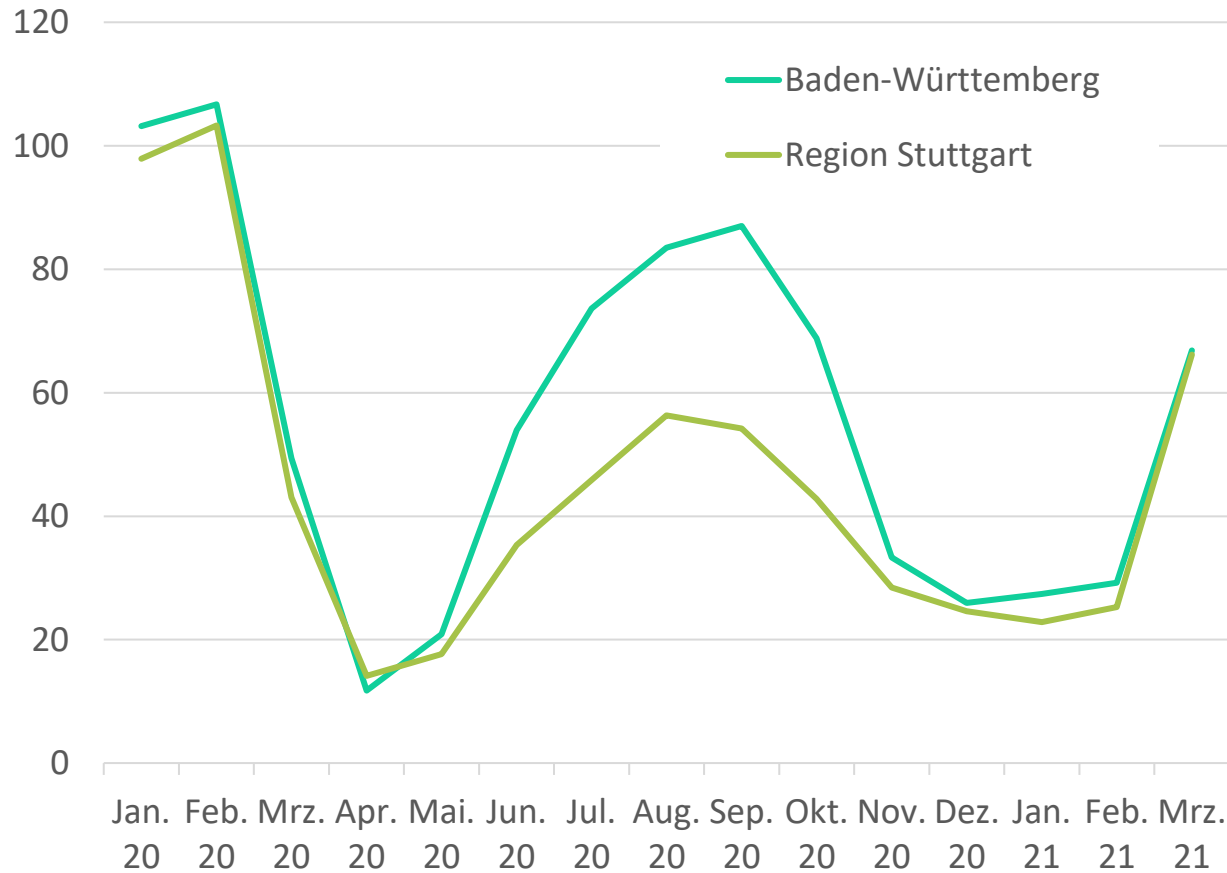


- Sehr unterschiedliche **Betroffenheit von Transformation und Pandemie** zwischen den Branchen und innerhalb der Branchen
- Teils sehr **dynamische Veränderung** der Lage
- Aus der Krise ergeben sich **Risiken und Chancen**
- Beschleunigte oder verlangsamte **Transformationsprozesse**



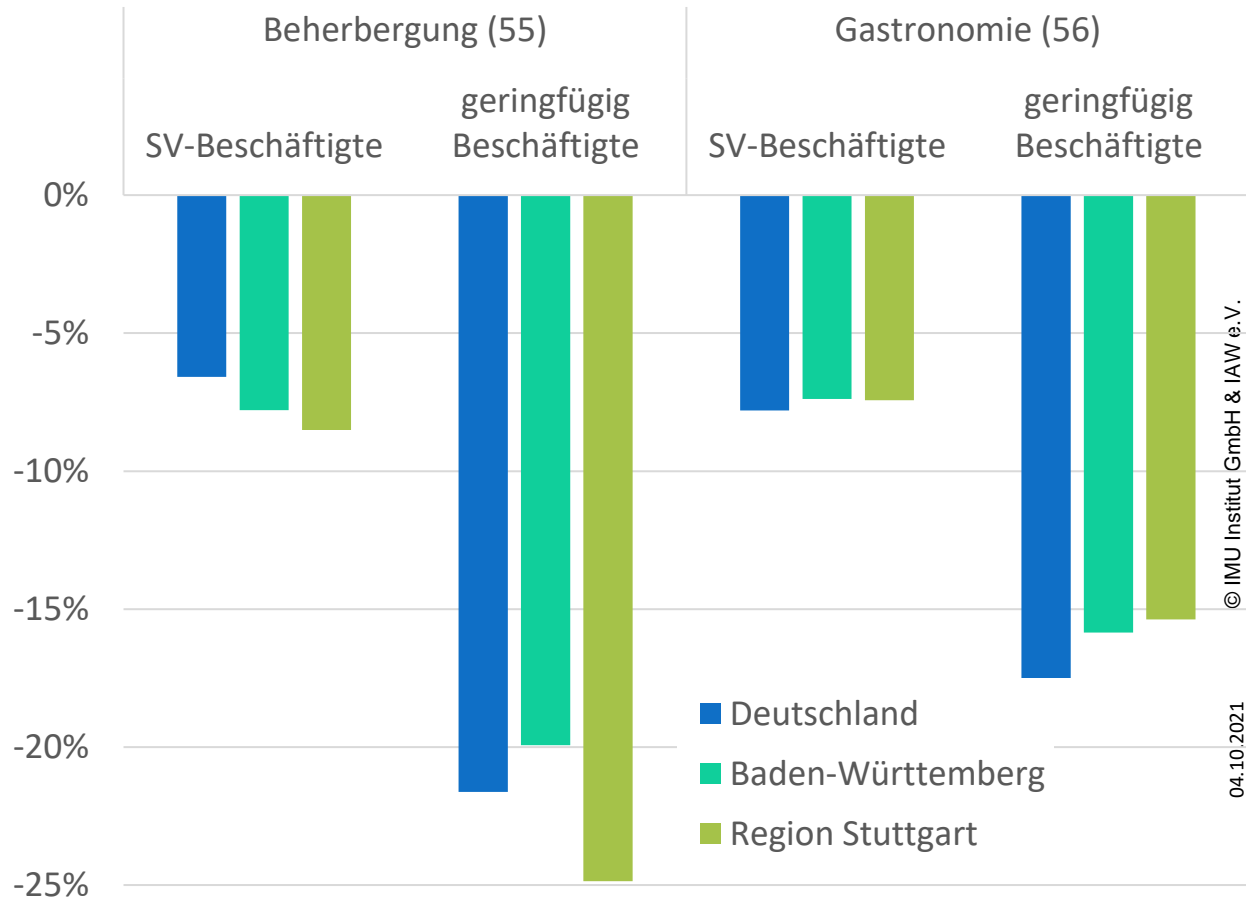
# Große Auswirkungen der Pandemie im Gastgewerbe

**Anzahl der Übernachtungen in Baden-Württemberg und der Region Stuttgart (Index: Vorjahresmonat=100)**



Datenquelle: Tourismusstatistik Baden-Württemberg

**Vor allem geringfügig Beschäftigte sind stark betroffen Beschäftigungsentwicklung im Gastgewerbe, 2019-2020**



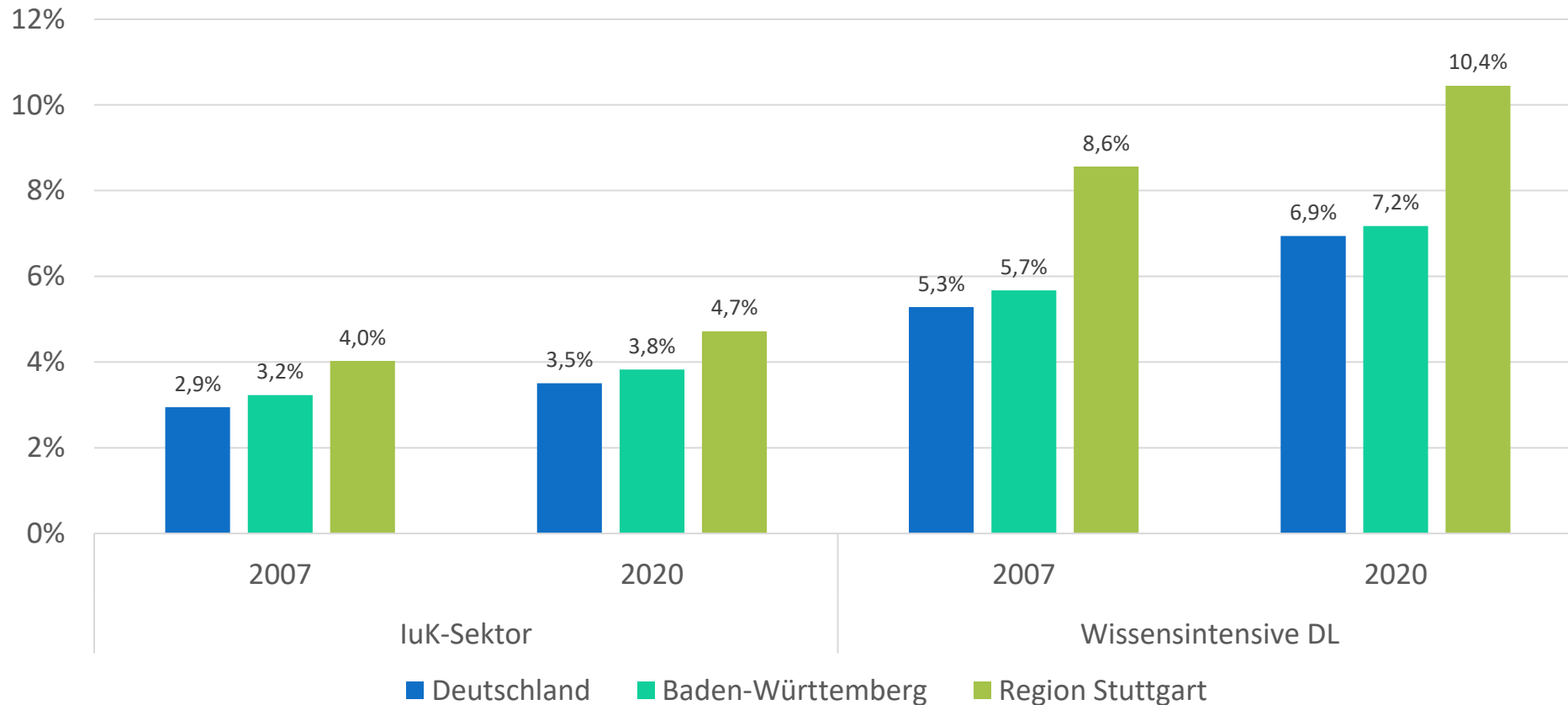
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit



# Stärke und Potenziale der Region im IuK-Sektor und in den wissensintensiven Dienstleistungen



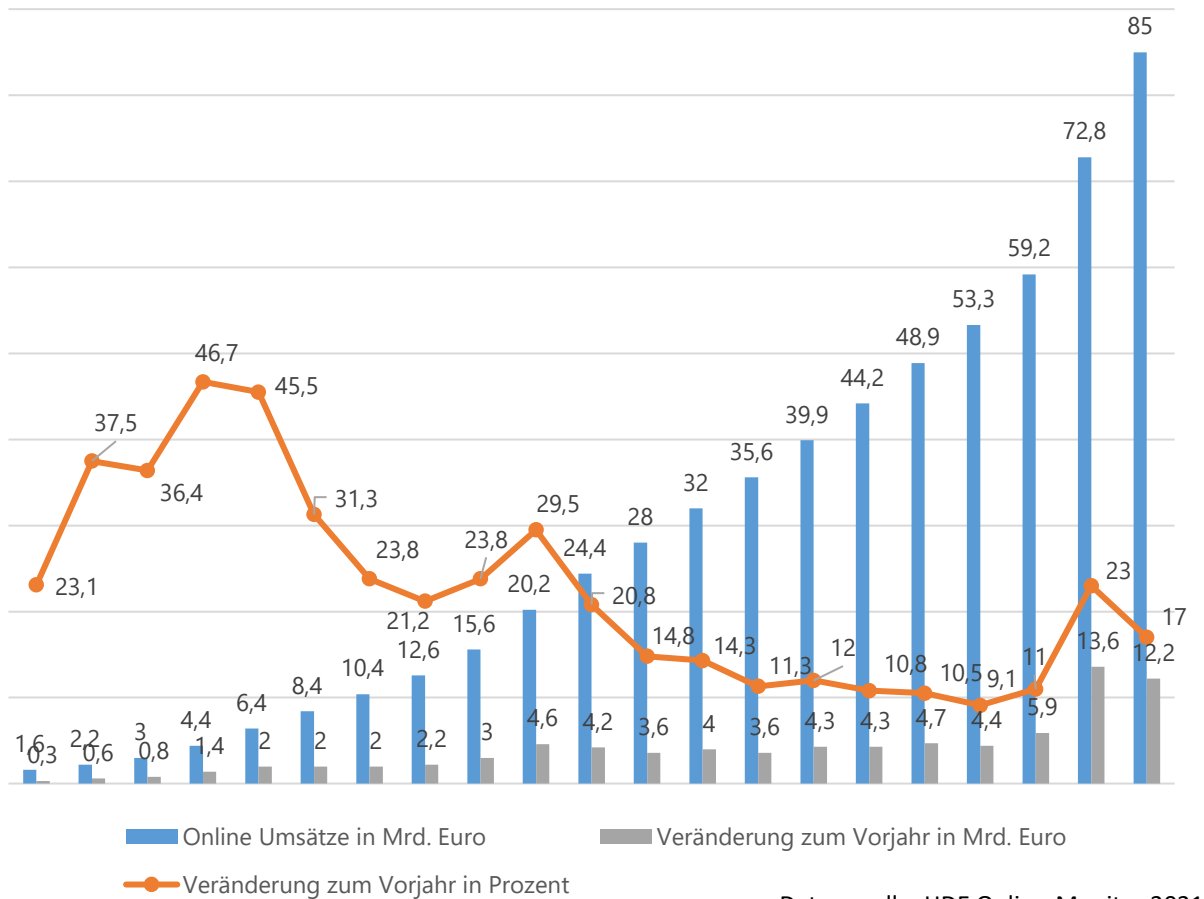
## Anteile der SV-Beschäftigten im IuK-Sektor sowie in den wissensintensiven DL an der Gesamtbeschäftigung im regionalen Vergleich, 2007 und 2020





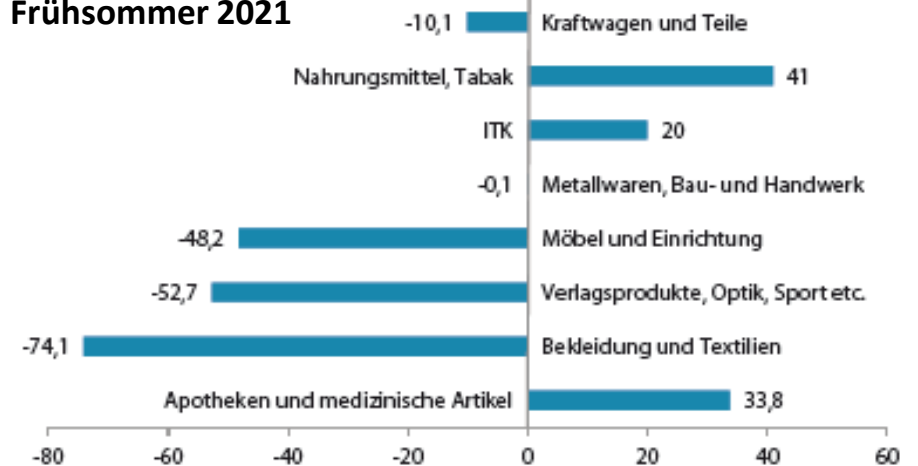
# Transformation und Corona-Krise im Einzelhandel

## Entwicklung der Online-Umsätze im Einzelhandel in Deutschland, 2001-2021



- Weiter zunehmende Bedeutung des Online-Handels
- Herausforderungen für den stationären Handel
- In 2020 vor allem Rückgänge der geringfügigen Beschäftigung
- Bis Fröhsommer 2021 negative Beurteilung der Lage
- Große Unterschiede zwischen Einzelhandelssparten

### IHK-Indikator „aktuelle Lage im Einzelhandel“, Fröhsommer 2021





## Heterogenität im Dienstleistungsbereich

### Einzelhandel

Sehr unterschiedliche Betroffenheit  
 Konzentrations-tendenzen  
 (Supermärkte mit breitem Sortiment)  
 Bedrohung der Innenstädte

### Gastgewerbe u. Tourismus

- Massive Betroffenheit
- Messe / Flughafen mit Geschäftstourismus
- Kurzarbeit
- Ausbildung

### IuK, wissensintensive DL

- Anwender und Motor der Digitalisierung
- Vielfach „Normalbetrieb“
- Homeoffice als „Normalzustand“

### Personenbezogene DL

- Gesundheitssektor unmittelbar betroffen
- Chancen in der Gesundheitswirtschaft
- Einfache Jobs in Gefahr

### Kultur- und Kreativwirtsch.

- Sehr heterogener Bereich
- Existenzielle Bedrohung und große Chancen
- Kreativwirtschaft als „Enabler“



**Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie**

**Dienstleistungssektor in der Region Stuttgart**

**Produzierendes Gewerbe in der Region Stuttgart**

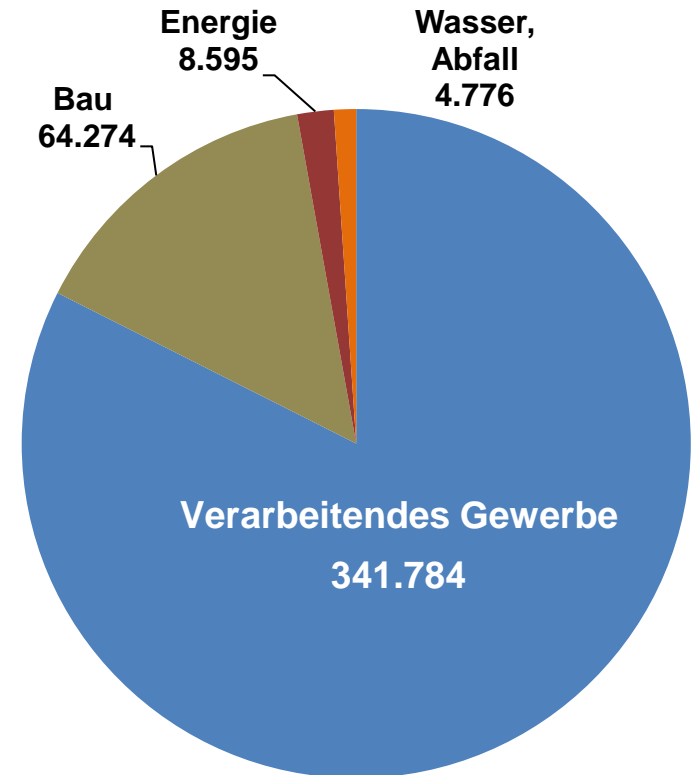
**Handwerkswirtschaft in der Region Stuttgart**

**Handlungsempfehlungen**



## Region Stuttgart: Beschäftigungsstruktur im Jahr 2020

Wirtschaftssektoren	2020 (absolut)	2020 (in %)
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei (Primärer Sektor)	3.997	0,3 %
<b>Produzierendes Gewerbe (Sekundärer Sektor)</b>	<b>419.933</b>	<b>33,0 %</b>
Dienstleistungssektor (Tertiärer Sektor)	847.042	66,6 %
<b>Beschäftigte (SvB) insgesamt</b>	<b>1.270.983</b>	<b>100 %</b>



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit



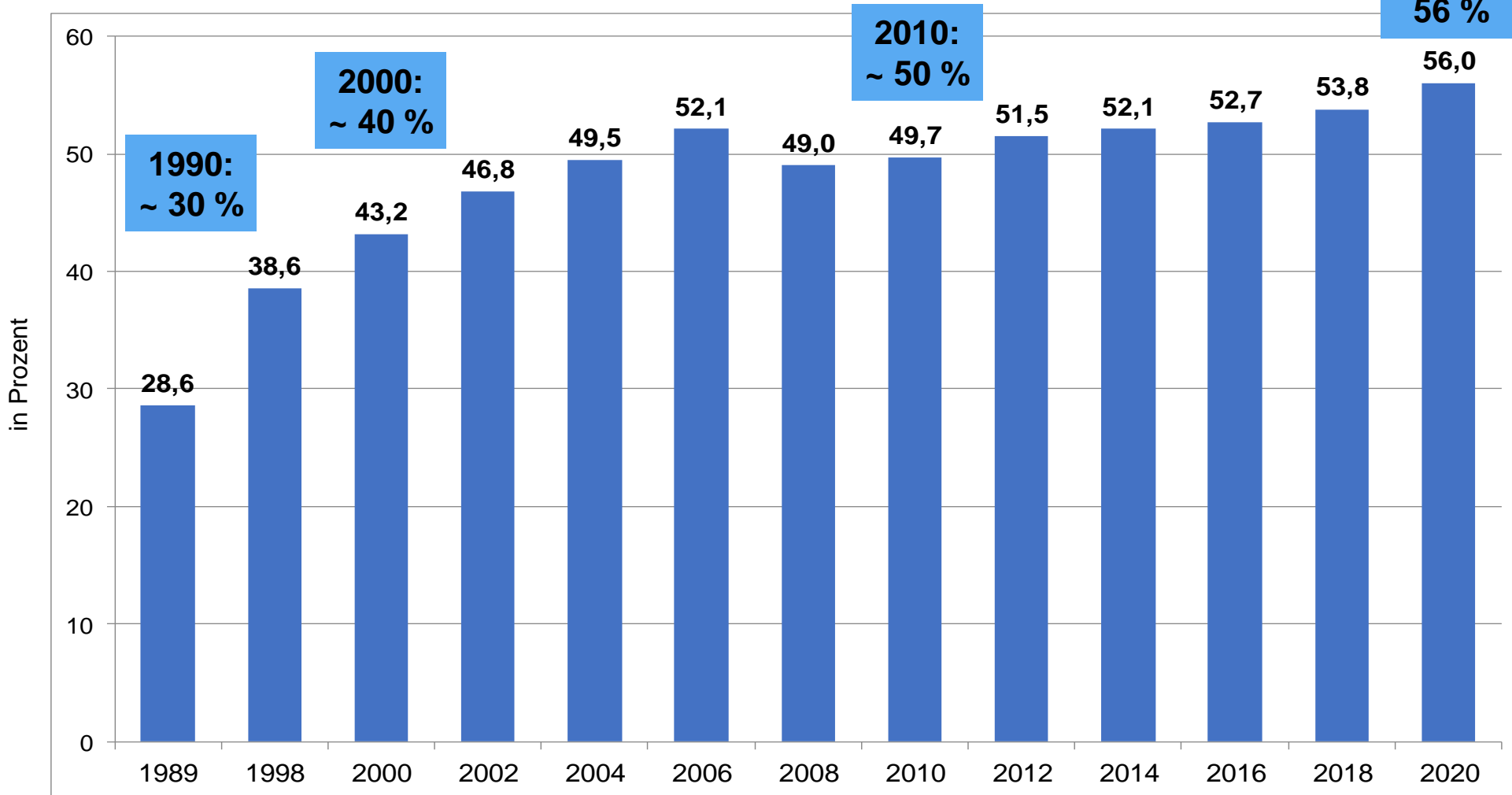
## Region Stuttgart: Langfristige Beschäftigungsentwicklung in wichtigen Bereichen des Produzierenden Gewerbes

Wirtschaftsbereich	2020	2007 bis 2020
Verarbeitendes Gewerbe	341.784	+7,3 %
Automobilindustrie	123.520	+18,0 %
Maschinenbau	75.369	+12,9 %
Metallgewerbe	36.563	-9,5 %
Elektrotechnik	34.326	+9,8 %
Baugewerbe	64.274	+31,6 %
Beschäftigte (SvB) insgesamt	1.270.983	+22,5 %





# Region Stuttgart: Wirtschaftskraft der Automobilindustrie (Entwicklung des Umsatzanteils am Verarbeitenden Gewerbe)



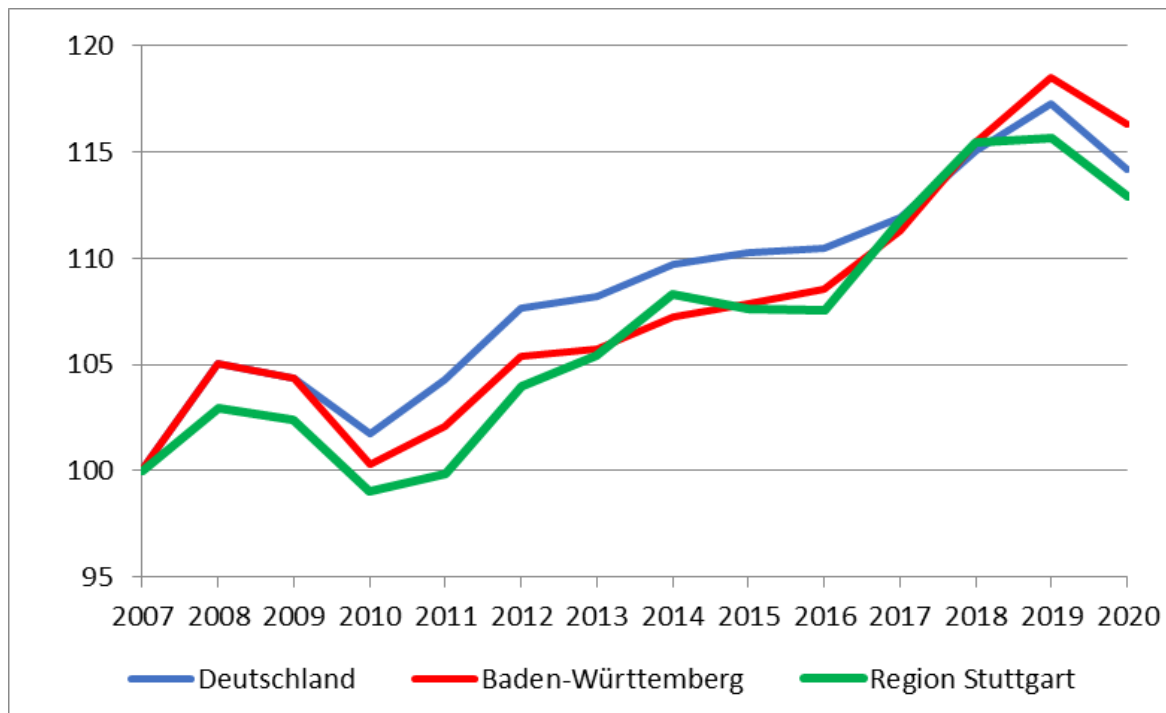
**Aber: im Automotive-Cluster gut 2/3 Umsatzanteil am Verarbeitenden Gewerbe!**

Datenquelle: Statistisches Landesamt BW



## Produktionstechnik-Cluster Region Stuttgart

### Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Maschinenbau der Region Stuttgart, 2007-2020 (Index: 2007=100)



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

### Entwicklung im Maschinenbau der Region Stuttgart:

- Zweitgrößte Industriebranche nach Umsatz und Beschäftigung
- 19,9 Mrd. EUR Umsatz in 2020
- 75.369 Beschäftigte am 30.06.20
- Beschäftigungsentwicklung:
  - Rückgang in Finanz- und Wirtschaftskrise 2009/10
  - Starke Zuwächse ab 2011
  - Nach Peak 2019 wieder Beschäftigungsrückgang
- Beschäftigungsstruktur: langfristiger Wandel von klassischen Produktionstätigkeiten zu Angestelltentätigkeiten (Zentrale, Entwicklung)
- 2021 nach Corona-Einbrüchen wieder starke Anstiege bei Auftragseingängen und positives Geschäftsklima, aber aktuell Materialengpässe und strukturell Fachkräfteengpässe



## Produzierendes Gewerbe in der Region Stuttgart im Zeichen von Transformation und Corona-Pandemie - Zusammenfassung



- **Strukturelle Herausforderungen** (Dekarbonisierung insb. Transformation Elektromobilität, Digitalisierung, Globalisierung, Demografie) und **konjunktureller Rückgang** bereits vor Corona.
- Erster Lockdown mit historischem Einbruch Wirtschaftsleistung, auch im Produzierenden Gewerbe. **Verarbeitendes Gewerbe** stark betroffen, **Baugewerbe** weitgehend verschont geblieben.
- Geringer Beschäftigungsabbau und robuster Arbeitsmarkt, auch wegen starker Nutzung **Kurzarbeit**.
- **Rasche Erholung der Industrie** ab Mitte 2020 trotz Corona-Pandemie.  
Aber: Beschleunigung des Strukturwandels der Industrie und **Schub** für Transformation der 2020er!
- **Automobilindustrie: Doppelte Internationalisierung** und **CASE-Transformation** als große Herausforderungen für Automobilhersteller und Zulieferer wie auch den gesamten Automotive-Cluster, der stark vom Premiumsegment, dem Antriebsstrang/Verbrennungsmotor und Export geprägt ist.  
Insbesondere der starke **Push für Elektromobilität (BEV)** in den 2020er Jahren wird für den Automotive-Cluster Region Stuttgart einen fundamentalen Wandel bewirken. Eine der Kernfragen ist, ob die Region den Systemwechsel zur Elektromobilität als Technologiestandort und als Produktionsstandort schafft.
- **Maschinenbau**: Digitalisierung mit Chancen für den Produktionstechnik-Cluster. Elektromobilität insb. mit Risiken für den Werkzeugmaschinenbau (Investitionszurückhaltung der Abnehmer).  
Nach Corona-Einbruch positivere Entwicklung in 2021, aber: Materialengpässe als großes Risiko!



**Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie**

**Dienstleistungssektor in der Region Stuttgart**

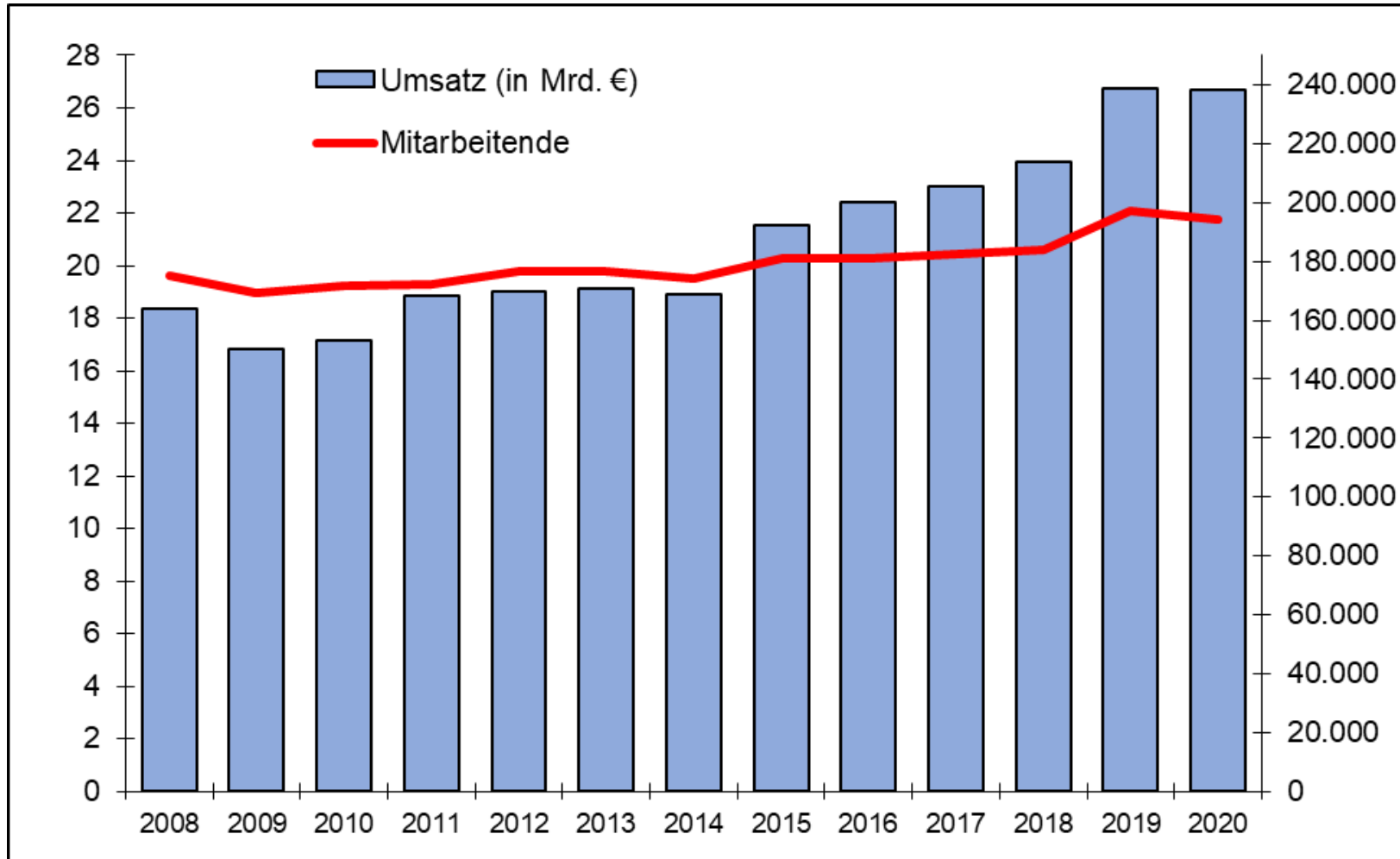
**Produzierendes Gewerbe in der Region Stuttgart**

**Handwerkswirtschaft in der Region Stuttgart**

**Handlungsempfehlungen**



# Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung im Handwerk der Region Stuttgart



Datenquelle: Handwerkskammer Region Stuttgart



# Handwerkswirtschaft in der Region Stuttgart im Zeichen von Transformation und Corona-Pandemie – Zusammenfassung

- Strukturelle Herausforderungen: **Demografischer Wandel** und Fachkräftesicherung, Transformation durch **Digitalisierung** und **Dekarbonisierung** (Energie- und Mobilitätswende), **Wandel der Märkte**.
- Handwerk ganz unterschiedlich von Corona betroffen:
  - Bauhaupt- und Ausbaugewerbe** mit Plus bei Umsatz und Beschäftigung.
  - Industriennahe Handwerke** mit Minus (bei Zulieferern Überlagerung Corona und strukturelle Veränderungen bei Abnehmern aus Automotive- und Produktionstechnik-Cluster).
  - Konsumnahe Gewerke** mit teils erheblichen Einschnitten durch Corona-Einschränkungen.
- Handwerk als Stabilitätsfaktor der Wirtschaft und regionaler Resilienzfaktor für den Arbeitsmarkt.
- Sorge in vielen Handwerksbereichen, dass sich **Ausbildungssituation** infolge Corona massiv verschlechtert (Rekrutierung, Rückgang, Durchführung unter Corona-Bedingungen).
- **Fortbildung** mit besorgniserregenden Rückgängen, Knappheit an Handwerksmeistern wird befürchtet.
- Unsichere Perspektiven im zweiten Corona-Jahr führen zu **Investitionszurückhaltung**. Teilweise auch Einschnitte bei Liquidität und **Eigenkapital**.
- Pandemie als Treiber für **Digitalisierung** (Top-Digitalisierer = Top-Performer in der Krise). Aber: Weitere digitale Handlungsbedarfe bei vielen Handwerksunternehmen.
- **Zukunftsinitiative Handwerk 2025**: Strategie – Digitalisierung – Personal – Nachhaltigkeit.



**Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie**

**Dienstleistungssektor in der Region Stuttgart**

**Produzierendes Gewerbe in der Region Stuttgart**

**Handwerkswirtschaft in der Region Stuttgart**

**Handlungsempfehlungen**



Handwerkskammer  
Region Stuttgart



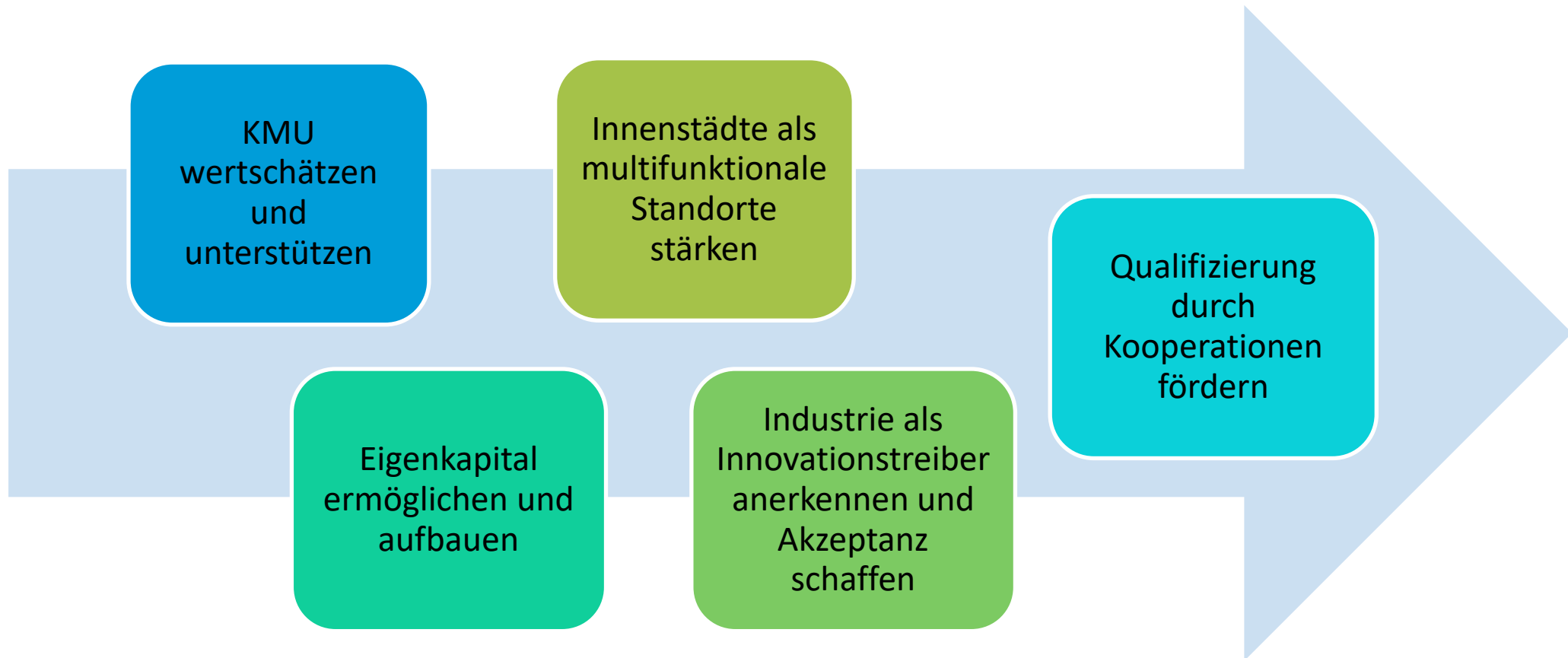
Region Stuttgart



Verband Region  
Stuttgart



## Handlungsfelder aus dem Strukturbericht Region Stuttgart 2021



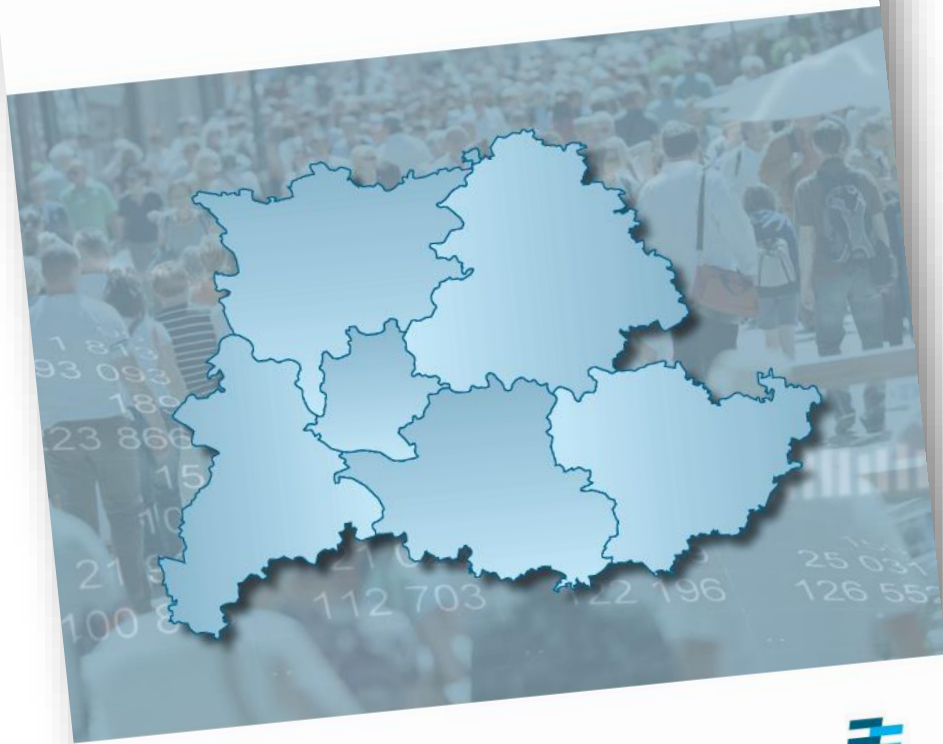




# STRUKTURBERICHT REGION STUTTGART 2021

Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung im  
Zeichen von Transformation und Corona-Pandemie

**IAW** INSTITUT FÜR ANGEWANDTE  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG e.V.



Handwerkskammer  
Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart

Verband Region  
Stuttgart

## **Ansprechpartner bei den Instituten:**

Dr. Jürgen Dispan  
IMU Institut GmbH  
Hasenbergstraße 49  
70176 Stuttgart  
jdispan@imu-institut.de

Dr. Andreas Koch  
Institut für Angewandte  
Wirtschaftsforschung (IAW)  
Schaffhausenstraße 73  
72072 Tübingen  
andreas.koch@iaw.edu